



Prof. Dr. Joachim Münch

☎ (0551) 39-27399
✉ jmuench@gwdg.de
☎ (0551) 39-29252

Institut für Privat- und Prozessrecht

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht,
deutsches und ausländisches Zivilprozessrecht

Juristische Fakultät der Georg-August-Universität
Platz der Göttinger Sieben 6 • D-37073 Göttingen

Im Wintersemester 2022/2023 halte ich ein Seminar zum Thema
„Die Geschäftsgrundlagenlehre und das Zivilverfahrensrecht“

(Schwerpunktbereich 3).

Die von PAUL OERTMANN in Göttingen verfasste Grundsatzmonographie zur Geschäftsgrundlage (Untertitel: Ein neuer Rechtsbegriff, 1921) fand schon bald großen Nachhall – die anerkennende reichsgerichtliche Grundsatzentscheidung (RG, U.v. 03.02.1922 – II 640/21, RGZ 103, 328, 332 [Vigognespinnerei]) ließ nicht lang auf sich warten und hat heuer ihr Jahrhundertjubiläum. Zugleich sind Probleme der sog. *clausula rebus sic stantibus* gegenwärtig unter urplötzlich und dramatisch sich verändernden Bedingungen (Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg) wieder hochaktuell.

Das Seminar widmet sich der Geschäftsgrundlagenlehre im Allgemeinen, wie sie § 313 BGB mit dem Schuldrechtsmodernisierungsgesetz (SchModG vom 26.11.2001 [Art. 1 Nr. 13], BGBl. I Nr. 61 S. 3138, 3150 [in Kraft ab 01.01.2002 (Art. 9 Abs. 1 S. 3)]) im Gesetz festschrieb, und ihren prozessualen Implikationen im Besonderen. Dabei sollen nicht zuletzt alternative prozessuale Lösungswege für die Vertragsanpassung diskutiert und die Einpassung ins prozessuale Gesamtsystem hinterfragt werden. Wie kann man praktische Hemmnisse von Abs. 1 u. 2 im Prozessalltag bewältigen?

Die Vorbesprechung findet am **Dienstag, den 12.07.2022 um 10:30 Uhr** in der Bibliothek für Vergleichendes Verfahrensrecht, Raum JUR 1.123, statt.

Anmeldeschluss: Montag, 11.07.2022, 15:00 Uhr

Anmeldung bitte per E-Mail an: jmuench@gwdg.de